

Jahresbericht 2017 des Stadtverbandes Winterthur

Das Verbandsgebiet erstreckt sich auf die Stadt Winterthur und umfasst die Kirchgemeinden Stadt, Mattenbach, Oberwinterthur, Seen, Töss, Veltheim und Wülflingen.

Gestützt auf § 16 und 17 der Finanzverordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich [LS 181.13] sowie § 11 der Vollzugsverordnung zur Finanzverordnung [LS 181.131] legen wir der Zentralkirchenpflege den nachstehenden Jahresbericht zur Kenntnisnahme vor.

1. Verbandsvorstand

Der Verbandsvorstand setzte sich im Berichtsjahr aus folgenden sieben Mitgliedern zusammen:

<u>Namen</u>	<u>Zugehörigkeit</u>
Verena Bula, Präsidentin	KG Seen
Andreas Schraft, Vize-Präsident	KG Stadt
Ursula Schneeberger, Aktuarin	KG Mattenbach
Ursula Wegmann	KG Oberwinterthur
Christian Schreiber, Finanzvorstand	KG Töss
Ueli Siegrist	KG Veltheim
Eveline Kaufmann	KG Wülflingen

Als Delegierter des Pfarrkonvents hat Stephan Denzler an den Sitzungen des Verbandsvorstandes teilgenommen.

Der Verbandsvorstand hat sich in elf Sitzungen getroffen, um die laufenden Geschäfte zu erledigen.

Die Leitung des Verbandssekretariates obliegt Adrian Honegger.

2. Finanzen

2.1 Jahresrechnung 2017 (siehe Anhang)

Die Rechnung des Verbandes schliesst mit einem kleinen Aufwandüberschuss von 12'024 Franken ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 100'100 Franken. Das Budget wurde in allen Funktionen und allen Gemeinden eingehalten oder leicht unterschritten - einzig der Steuerertrag blieb mit 14,605 Mio um 371kCHF hinter dem Budget zurück, wegen Schwankungen insbesondere bei Vorjahressteuern und Steuerauscheidung und wegen Abnahme der Mitglieder um 1,4%. Die leichten Einsparungen gegenüber Budget in fast jeder Funktion und Gemeinde erreichten rund 260kCHF. Als Saldo ergibt sich die Budgetabweichung von minus 112kCHF.

Zwei Sonderfaktoren heben sich auf: Die 426'305 Franken Minderaufwand gegenüber Voranschlag in der Funktion Fabrikkirche beinhalten knapp 400'000 Franken Rückstellungsauflösung (Anpassung an einen Jahresumsatz gemäss ZKP-Reglement). Andererseits wurden 400'000 CHF Rückstellung für den Zentral-kassenbeitrag 2019 gebildet, welche im Budget nicht enthalten waren.

Entwicklung des Nettosteuerertrages						
Jahr	RE 2012	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017
Steuerertrag	17'123'283	15'766'622	16'670'874	16'743'109	16'913'986	14'605'413
Steuerfuss	13 %	13 %	13 %	13 %	13 %	12 %
Mitgliederzahl	35'699	35'361	34'858	34'502	34'061	33'594

Eigenkapital:

Das Eigenkapital beläuft sich per 31.12.2017 auf 18,3 Mio. Franken.

Investitionsrechnung:

Im Jahr 2017 wurden 5,132 Mio Franken investiert, wovon 4,546 Mio für die Renovation des Kirchgemein-dehauses Wülflingen.

Würdigung / Ausblick

Im Rechnungsjahr profitierten wir von tiefen Abschreibungen (600kCHF). Um all unsere Liegenschaften angemessen zu unterhalten, bedarf es jährlicher Investitionen von durchschnittlich 1 bis 1,5 Mio Franken. Die Abschreibungen folgen mittelfristig den Investitionen. Damit trotzdem genug Mittel für die kirchlichen Kernaufgaben eingesetzt werden können, ist es deshalb wichtig, die Liegenschaften im Verwaltungsvermö- gen gut auszulasten und frei werdende Liegenschaften so zu bewirtschaften, dass sie einen marktkonfor- men Ertrag abwerfen.

2.2 Konsolidierte Zahlen der Jahresrechnungen 2017 (inkl. Kirchgemeinden) nach den kirchlichen Handlungsfeldern resp. Aufgabenbereichen (Funktionen)

	<u>netto Fr.</u>
390 Gemeindeaufbau und Gemeindeleitung	2'582'007
391 Gottesdienst und Verkündigung (ohne Pfarrlöhne und Sozialleistungen)	975'240
392 Diakonie und Seelsorge (inkl. rund 0.9 Mio Spenden an Dritte)	3'113'643
393 Bildung und Spiritualität	659'154
394 Kultur	682'688
396 Liegenschaften (inkl. Hauswartung, Unterhalt und Nebenkosten)	2'054'961
Total Funktion 3	10'067'695

2.3 Besondere Ausgaben des Verbandes (Beiträge an Dritte)

Gestützt auf § 21.1 des Verbandsstatuts wurden im Jahre 2016 Institutionen, Aufgaben und Werke mit Beiträgen unterstützt (gerundet).

Im Bereich:	<u>Total Fr.</u>
- Gottesdienst und Verkündigung: Kirchlicher Arbeitskreis RadioTop (KART), Stadtglüt, Adventsbus, Spitalradio	20'800
- Diakonie und Seelsorge:	
- rund 23 Institutionen und Projekte mit sozialem Hintergrund vorwiegend auf dem Gebiet der Stadt Winterthur tätig	275'000
- Auslandhilfe (Brot für Alle, Mission 21 Ev. Missionswerk Basel, HEKS)	340'000
- Bildung und Spiritualität: Seminar Unterstrass.edu, CEVI Winterthur-Schaffhausen	<u>42'000</u>
	677'800

Im Weiteren wurden aus dem Rosenberg-Fonds (Kollekten aus Abdankungsfeiern) weitere 18'000 Franken an Winterthurer Institutionen mit sozialem Hintergrund überwiesen.

3. Geschäftstätigkeit des Verbandsvorstandes

Nebst den wesentlichen Aufgaben des Verbandes, welche in § 2.1 des Verbandsstatuts umschrieben sind, hat sich der Verbandsvorstand im Jahre 2017 mit folgenden Projekten und Arbeitsschwerpunkten beschäftigt:

- Weiterverfolgung Projekt gesamtstädtische Liegenschaftenbewirtschaftung inkl. Vernehmlassung in den Gemeinden
- Vernehmlassung für die Bestimmung eines Baufachorganes
- Erarbeitung eines Liegenschaftsleitbildes
- Vorbereitungsarbeiten für die Veranstaltungen im Rahmen des Reformationsjubiläums
- Informatik: Abschaltung des hausinternen Servers und Umstellung auf eine Cloudlösung
- Verein für Eheberatung: Auflösungsversammlung und Mitarbeit im Auflösungsausschuss
- Fertigstellung der Inneneinrichtung und Anschaffung von Büromöbiliar Verbandssekretariat
- Koordination der Gesamterneuerungswahlen der Kirchenpflegen für die Periode 2018 – 2022 in allen sieben Kirchgemeinden
- Bestellung der Kommission KirchGemeindePlus und externen Prozessbegleiter
- Stellenbesetzung für die neu geschaffene Stelle in der Personaladministration

4. Fabrikkirche Winterthur

Es wird auf den Bericht der Fabrikkirche im Anhang verwiesen.

Mit dem Abbruch der Halle 1019, die letztlich der Fabrikkirche den Namen gab, ist eine Neuorientierung nötig. Seit Oktober mietet die Fabrikkirche das Restaurant Akazie womit wieder ein Gastroangebot besteht.

Winterthur, 7. Mai 2018

Der Verbandsvorstand

Anhang:

- Jahresrechnung 2017 (Zusammenzug)
- Kurzbilanz per 31.12.17
- Bericht der Revisionsstelle
- Jahresbericht der Fabrikkirche

Zusammenzug nach Sachgruppen 2017

Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Laufende Rechnung (nach Arten)		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
33'262'731.05		29'890'800		3 Aufwand		30'311'413.62	
8'203'916.20		8'232'500		30 PERSONALAUFWAND		7'917'462.26	
5'771'729.94		5'986'800		31 SACHAUFWAND		5'625'392.20	
149'440.40		108'600		32 PASSIVZINSEN		128'602.40	
1'774'421.60		751'600		33 ABSCHREIBUNGEN		647'888.45	
308'336.90		316'000		35 ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN		311'906.05	
15'102'517.03		14'373'900		36 EIGENE BEITRÄGE		14'235'560.61	
981'289.35		2'000		37 DURCHLAUFENDE BEITRÄGE		859'214.15	
812'513.13		0		38 EINLAGE IN SPEZIALFINANZIERUNG		466'000.00	
158'566.50		119'400		39 INTERNE VERRECHNUNGEN		119'387.50	
	33'969'470.65		29'990'900	4 Ertrag			30'299'389.19
	17'288'754.58		15'386'000	40 STEUERN			14'994'874.95
	976'101.80		904'500	42 VERMÖGENSERTRÄGE			929'101.70
	3'395'519.69		3'116'100	43 ENTGELTE			2'886'496.10
	0.00		0	44 ANTEILE			4'864.75
	109'550.00		100'500	45 RÜCKERSTATTUNG VON GEMEINWESEN			106'550.00
	10'991'016.68		9'650'200	46 BEITRÄGE MIT ZWECKBINDUNG			9'468'898.66
	981'289.35		2'000	47 DURCHLAUFENDE BEITRÄGE			859'214.15
	68'672.05		712'200	48 ENTNAHME AUS SONDERRECHNUNGEN/FONDS			930'001.38
	158'566.50		119'400	49 INTERNE VERRECHNUNG			119'387.50
33'262'731.05		29'890'800		Total Aufwand		30'311'413.62	
	33'969'470.65		29'990'900	Total Ertrag			30'299'389.19
				Aufwandüberschuss			12'024.43
706'739.60		100'100		Ertragsüberschuss			

Zusammenzug nach Aufgabenbereichen 2017

Rechnung 2016		Voranschlag 2017			Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
2'184'161.75	470'761.72	2'328'000	454'900	3	KULTUR und FREIZEIT	2'157'436.76	752'428.29
837'533.25	60'906.72	854'000	54'200	390	Verwaltung Stadtverband	784'797.25	53'998.11
80'332.25	3'813.85	141'200	2'000	391	Gottesdienst, Verkündigung	139'455.75	4'156.90
577'905.10	0.00	640'100	0	392	Diakonie, Seelsorge	653'186.20	700.00
42'350.00	0.00	54'000	0	393	Bildung und Spiritualität	63'950.80	0.00
0.00	0.00	17'000	17'000	394	Kultur	12'068.90	3'290.00
646'041.15	406'041.15	621'700	381'700	397	Fabrikkirche Winterthur	503'977.86	690'283.28
15'551'763.80	17'971'903.43	14'052'200	16'025'400	9	FINANZEN und STEUERN	14'241'139.56	15'634'123.60
488'810.95	17'402'796.63	521'000	15'498'000	900	Gemeindesteuern	461'315.65	15'066'728.65
10'192'358.38	0.00	9'379'800	0	910	Beanspruchte Steueranteile	9'205'245.46	0.00
4'803'600.00	500'000.00	4'121'400	500'000	920	Finanzausgleich	4'521'380.00	500'000.00
0.00	0.00	0	0	930	Einnahmenanteile	0.00	4'864.75
36'878.77	38'991.10	30'000	27'400	940	Kapitaldienst	28'996.45	38'328.20
30'115.70	30'115.70	0	0	995	Neutraler Aufwand und Ertrag	24'202.00	24'202.00
17'735'925.55	18'442'665.15	16'380'200	16'480'300		Total Aufwand	16'398'576.32	
					Total Ertrag		16'386'551.89
					Aufwandüberschuss		12'024.43
706'739.60		100'100			Ertragsüberschuss		

Bilanz(-übersicht) 2017

Bestand am 31.12.2016		Bestandesrechnung	Bestand am 31.12.2017	Veränderungen	
				Zuwachs	Abgang
25'341'909.74	1	Aktiven	25'925'637.08	583'727.34	
22'411'002.79	10	FINANZVERMÖGEN	18'456'908.98		3'954'093.81
5'047'923.94	100	Flüssige Mittel	6'349'674.09	1'301'750.15	
12'669'190.75	101	Guthaben	8'634'209.95		4'034'980.80
4'678'449.00	102	Finanzanlagen	3'452'601.00		1'225'848.00
15'439.10	103	Transitorische Aktiven	20'423.94	4'984.84	
2'930'906.95	11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	7'468'728.10	4'537'821.15	
2'930'902.95	114	Sachgüter	7'468'724.10	4'537'821.15	
4.00	115	Darlehen und Beteiligungen	4.00		
25'341'909.74		Gesamtaktiven	25'925'637.08	583'727.34	
25'341'909.74	2	Passiven	25'925'637.08	583'727.34	
5'495'234.16	20	FREMDKAPITAL	6'468'219.56	972'985.40	
795'846.10	200	Laufende Verpflichtungen	1'900'475.22	1'104'629.12	
3'380'322.41	202	Langfristige Schulden	3'429'077.29	48'754.88	
18'856.00	203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	8'922.90		9'933.10
1'251'000.00	204	Rückstellungen	1'100'000.00		151'000.00
49'209.65	205	Transitorische Passiven	29'744.15		19'465.50
1'527'555.64	21	VERRECHNUNGEN	1'150'322.01		377'233.63
1'527'555.64	218	Uebrige Verrechnungskonti	1'150'322.01		377'233.63
18'319'119.94	23	EIGENKAPITAL	18'307'095.51		12'024.43
18'319'119.94	239	Eigenkapital	18'307'095.51		12'024.43
25'341'909.74		Gesamtpassiven	25'925'637.08	583'727.34	

Bericht der Revisionsstelle zur Ordentlichen Revision
an den **Verband der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Verbands der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur, bestehend aus laufender Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung, Inventar und Sonderrechnungen für das am **31. Dezember 2017** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verbandsvorstandes

Der Verbandsvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verbandsvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Präfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am **31. Dezember 2017** abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verbandsvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Winterthur, 13. März 2018

Consultive Revisions AG



Urs Boner

zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung

Finanzen

Auszug aus dem Jahresabschluss 2017

Für weitere Details verweisen wir auf die Jahresrechnung des ref. Stadtverbandes Winterthur.

Aufwand		Ertrag
PERSONALAUFWAND	309'999.65	6'247.80
SACHAUFWAND	193'978.21	145'246.85
VERMÖGENSERTRÄGE		160'000.00
ENTGELTE		240'000.00*
BEITRAG REFORMIERTE LANDESKIRCHE		138'788.63*
BEITRAG REFORMIERTER STADTVERBAND		
ENTNAHME AUS RESERVEKONTO		
Total Aufwand:	503'977.86	
Total Ertrag:		690'283.28
Ertragsüberschuss:	186'305.42	

***CHF 378'788.63 Reserven wurden aufgelöst und in das Eigenkapital des ref. Stadtverbandes übertragen. Daraus resultiert auch der Ertragsüberschuss.**

Fabrikkirchen Team 2017

TEAM BÜRO

Nik Gugger (Gesamtleiter)
Renato Pfeffer, Theologe, 50%
Christian Bergmaier, Sozialdiakon, Masterjahr Theologie, 20%
Tobias Stocker, Büroservice Mitarbeiter, 25 %
Marie-Lena Szepek, Büroservice Leitung, 70%

TEAM AKAZIE

Johannes Telser, Gastroleiter, 80%
Andrea Bezzola, Köchin, 80%
Esther Bosshard, Gastrocoach, 10% (Stundenlohn)
Faik Plüss, Hausdienst, 10 % (Stundenlohn)

VORSTAND

Marcel Riesen-Kupper (Vorstandsleitung)
Thomas Schlupe (Vorstandsleitung)
Eveline Kaufmann (Vorstandsleitung)
Walter Lüssi
Lena Wildermuth
Hans-Jürg Meyer
Sonja Guidon

Schlusswort & Ausblick

Die reformierte Fabrikkirche konnte im Jahr 2017 mit der Abgabe der Halle 1019 und der Planung und der Eröffnung des neuen Standorts und der Akazie Grosses leisten.

Verschiedene Angebote bestehen und müssen im 2018 gefestigt und weiter angepasst werden. Dafür wurde im Dezember vom Vorstand der ref. Fabrikkirche eine zusätzliche Pfarrstelle von 50% zur Ausschreibung bewilligt. Auch der Barbetrieb, der vorläufig nur auf den Donnerstagabend mit der Feierabende begrenzt war, soll weiter ausgebaut werden. Ein Restaurationsbetrieb am Nachmittag ist ab Frühsommer 2018 geplant.

Der Garten-Eden-Brunch wird weiterhin angeboten und im Sommer bei guter Witterung wieder für mehr als 40 Personen offen stehen. Als Unterstützung für die vielen Aufgabenfelder wird im 2018 ein Verein «Freundeskreis» gegründet, der die ref. Fabrikkirche in verschiedener Hinsicht finanziell und mit praktischer Hilfe unterstützt.

Spendenkonto:

PC-84-2072-5; Vermerk «Fabrikkirche Spende 8.397.4690»

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

IMPRESSUM

Texte: Vorstand, Leitung & Mitarbeitende

Fotos: Ref. Fabrikkirche

Layout: Büro Ref. Fabrikkirche

Adresse:

Reformierte Fabrikkirche

Turnerstrasse 1

8400 Winterthur

Tel. 052 203 12 32

info@fabrikkirche.ch

www.fabrikkirche.ch

«Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.»

Aus 2. Korinther 5,17

JAHRESBERICHT

2017

reformierte
fabrikkirche winterthur

Einleitung

Die reformierte Fabrikkirche hat Anfang letzten Jahres die alte Fabrikhalle 1019 geräumt und sich von ihr getrennt. Die Halle wurde zu Gunsten des städtischen Dialog-Platzes abgerissen.

Erfreulicherweise konnten wir durch den Abverkauf des Inventars einen Ertrag von CHF 33'000.00 erzielen. Die reformierte Fabrikkirche hat sich nach den Räumungsarbeiten intensiv auf die Suche nach neuen Räumlichkeiten gemacht. Zu unserem Glück wurden wir fündig und konnten die Akazie, das Restaurant mitten im Stadtkern, Ende Oktober 2017 eröffnen. Regierungsrat Mario Fehr, Prof. Dr. Daniel Perrin und Pfr. Arnold Steiner hielten die Eröffnungsreden.

Ganz im Sinne von „Kirche am Weg“ haben wir mit der Akazie zwar nicht mehr eine grosse Halle, dafür sind wir mitten im Geschehen, und können so viele Passanten mit unseren Angeboten erreichen. „Fresh Expression“ wurde bei uns schon immer gelebt – und hat mit der Akazie und anderen Begegnungsorten der ref. Fabrikkirche ein neues Gesicht bekommen.

Gerne teilen wir mit Ihnen das vergangene Jahr in den folgenden Abschnitten. Ganz im Sinne von Meister Eckharts Worten «Die Frucht vom Loslassen ist die Geburt von etwas Neuem.»



Nach der Abgabe der Fabrikhalle haben wir verschiedene Veranstaltungsformen durchgeführt: «Kurz & Gut», «Auf ein Wort mit ...», «Brot & Wein» und final hat sich die «Feierabendrunde» durchgesetzt.

An den Abenden hatten wir verschiedene Gäste. Wohl ein Highlight in der Zeit ohne Halle und Restaurant war «Timebelle», die am Eurovision-Songcontest die Schweiz vertreten haben und bei uns im Volkarthaus ihr CD-Release spielten haben. Die Feierabendrunde, die jeweils donnerstagabends in der Akazie stattfindet, ist gut angelaufen. Diskussionen, Referate und Filme über ethische, gesellschaftliche und religiöse Fragen inspirieren unsere Feierabendrunde.

In der Fastenzeit boten wir vergangenes Jahr jeweils über den Mittag ein Fastentreffen mit einer liturgisch geleiteten Zeit der Stille im Volkarthaus an.

Am 24. Dezember veranstalteten wir in der Akazie offene und einfache Weihnachtsen für Jeden.



Aufgrund des Abrisses der Halle 1019 haben wir einen neuen Ort für unsere Gottesdienstfeiern gesucht und im Gewächshaus von Blumen Müller gefunden. Seit dem Sommer 2017 veranstalten wir dort unsere Garten Eden-Brunchs – unter "Palmen", umgeben von einem Meer aus farbigen Blüten. Der erste fand noch unter freiem Himmel statt, die weiteren Drei wurden wegen der Witterung der Jahreszeit auch ins Innere des Treibhauses verlegt. Jeweils einmal monatlich wird diese Gottesdienstform im Gewächshaus von Blumen Müller angeboten.

Ein reichhaltiges Buffet lädt ein zum Schlemmen, Musik zum Verweilen, und kurze theologische Inputs in zwei Teilen zum Sinnieren: Ganz im Sinne der Tischgemeinschaft – Gottgemeinschaft. Der Anlass war immer ausgebuht. Unter freiem Himmel konnten wir mehr Personen aufnehmen, im Gewächshaus ist der Platz auf 40 Personen beschränkt.



Im Dezember 2017 rollte der Adventsbus bereits zum vierten Mal durchs vorweihnächtige Winterthur. Die Fahrten wurden gut besucht, sodass im Dezember rund 900 Personen in den Genuss einer Adventsbusfahrt kamen. Das Programm im Bus wurde wieder im Rahmen eines diakonischen Projekts mit insgesamt 50 Freiwilligen realisiert, die sich als Fahrgastbetreuende, Schreibende, Lesende oder als Musizierende engagierten. Die Vielfalt an Musik und Geschichten im Adventsbus bereitete grosse Freude. Von singenden Pianistinnen über Vokalensembles bis zum einem Irish-Folk Duo waren unterschiedlichste Klänge im Innern des Busses zu hören. Auch die im Schreibwettbewerb eingereichten und prämierten Geschichten waren sehr vielfältig. So waren weihnächtige Fantasy-Geschichten, Tagebucheinträge und auch ein Brief an den Nikolaus im Bus zu hören. Aufgrund des Vikariats von Christian Bergmaier aus der Fabrikkirche wurde das reformierte Mandat im ökumenisch getragenen Adventsbusprojekt dem Ref. Stadtverband übertragen. Es freut die Ref. Fabrikkirche sehr, dass sie im 2014 den Grundstein für dieses schöne Projekt legen konnte, und in den Jahren danach dafür gesorgt hat, dass der Adventsbus heute in Winterthur eine breite Abstützung und Anerkennung geniesst.



Der Büroservice erledigt die administrativen Aufgaben der Fabrikkirche, sowie das Finanzwesen der Akazie, die Handkasse der Fabrikkirche, die Kommunikation mit den Kirchgemeinden, Marketingaufgaben usw. Zudem wurden diverse Aufträge für Dritte ausgeführt: Volkartstiftung, Anwaltskanzlei, Schulaamt, Kirchgemeinden, Vereine, Floristen, Sportlehrer und andere. Zu den Aufgaben gehören der Kopierservice, Versand, Botengänge, Plakatierungen, Grafikarbeiten usw.

Ende 2017 haben wir eine neue Homepage aufgebaut, die den neusten Gestaltungskriterien entsprechen und Auskunft über unsere Arbeit gibt. Besuchen Sie dazu unsere Webseite: www.fabrikkirche.ch

Das Sitzungszimmer im Büro der ref. Fabrikkirche wurde und wird nach wie vor regelmässig vermietet.



In unserer sozialdiakonischen Arbeitsintegration „Büroservice“ im Volkarthaus wickeln wir gemeinsam mit Menschen in schwierigen Lebenslagen einfache administrative Büroaufträge ab. Im Jahr 2017 durften wir vier Personen betreuen. Mit dieser Hilfe konnte die ref. Fabrikkirche im vergangenen Jahr eine junge Frau und drei junge Männer in den ersten Arbeitsmarkt begleiten.

Im Arbeitsintegrationsprojekt in der Akazie durften wir beim Aufbau auf die Unterstützung so mancher früherer Klientinnen und Klienten zurückgreifen. Zudem haben wir bereits eine Person in der Akazie betreut, der wir durch die ganzheitliche Begleitung nach zwei Monaten wieder eine feste Anstellung im ersten Arbeitsmarkt vermitteln durften und somit aus der Sozialhilfe heraus helfen konnten. Total durften wir durch diakonische Hilfe in diesem Jahr 16 Personen an neue Stellen vermitteln.



Seit November 2017 haben wir die Akazie Bistro-Bar. Dort führen wir analog zur Halle 1019 ein Restaurant mit sozialdiakonischem Arbeitsintegrationsprojekt der ref. Fabrikkirche. Die ersten zwei Monate sind gut angelaufen und die Kundschaft erweitert sich stetig. Es werden preiswerte Mittagessen gekocht und Kaffees oder Feierabendbiere serviert. Hier kann jeder sein, wie er ist. Ob atheistisch, agnostisch, kirchlich distanziert oder im Glauben verwurzelt – in der Akazie gibt es für alle einen Platz.

Die Akazie Bistro-Bar wird geführt von zwei Gastrofachleuten, die im Rahmen des Arbeitsintegrationsprojektes von Praktikanten/innen unterstützt werden, die bereits nach dieser kurzen Anlaufzeit starten konnten. Abends stehen studentische Hilfskräfte hinter der Bar. Werktags werden mittags zwei Menüs gekocht, ein vegetarisches und eines mit Fleisch. Man darf sich beim Buffet mit Salat, Suppe und den Hauptspeisen bedienen – à discrétion.

Die Akazie Bistro-Bar wurde bereits für private Anlässe vermietet.

Anschrift:

Verband der evangelisch-reformierten
Kirchgemeinden der Stadt Winterthur
Untere Kirchgasse 2
8400 Winterthur
Telefon 058 717 58 00

stadtverband.winterthur@zh.ref.ch
www.refkirchewinterthur.ch

Postkonto 84-2072-5
Bankkonti: ZKB 1132-2809.001 BC 732
Raiffeisen 38782.72 BC 81485